

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 17. September 2024 12:23

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: Gesprächsanfrage zur Gegenäußerung der BReg zur TierschG-Novelle

Sehr geehrte [REDACTED],

[REDACTED]

Bezugnehmend auf die Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrats zur Tierschutzgesetz-Novelle legen wir Ihnen nachfolgend gerne einige Punkte dar, die aus unserer Sicht gegen die darin begrüßte **Einführung einer Transponderpflicht für auf Online-Plattformen angebotene Hunde und Katzen (Ziffer 31)** sprechen:

- **Kollision mit Europarecht / Widersprüchlichkeit mit Position zu Ziffer 1:** Aus unserer Sicht sollte wie in der Gegenäußerung richtigerweise in Bezug auf Ziffer 1 angemerkt auch in Bezug auf Ziffer 31 der Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission „über das Wohlergehen von Hunden und Katzen und ihre Rückverfolgbarkeit“ abgewartet werden. Die Einführung einer nationalen Regelung würde der zu geplanten europarechtlichen Regelung auch in Bezug auf die in Ziffer 31 geforderte Transponderpflicht vorweggreifen.
- **Geringe Quote gekennzeichnetener / registrierter Hunde und Katzen:** Die geplante Regulierung ist aus unserer Sicht aktuell praxisfern. Für Hunde gibt es in Deutschland keine allgemeine Chip-Pflicht. Ob das Chippen des Hundes notwendig ist oder nicht, regeln die Bundesländer und einzelnen Kommunal-/ Stadtverwaltungen (Quelle z.B. siehe [hier](#)). Aktuell ist die Quote der gekennzeichneten/registrierten Hunde und Katzen in Deutschland vergleichsweise gering: Lediglich **54 Prozent der Hunde und Katzen sind nicht in einem Haustierregister registriert** (Quelle siehe [hier](#)). Bei Kleinanzeigen könnte durch eine Transponderpflicht somit **jede zweite Katze, jeder zweite Hund nicht mehr angeboten werden.**

[REDACTED]

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

W www.bernstein-group.com

[REDACTED]

BERNSTEIN GROUP

BERLIN
Neustädtische Kirchstr. 6
10117 Berlin
+49 30 275 723 0

FRANKFURT
Bockenheimer Landstraße 23
60325 Frankfurt
+49 30 275 723 0

BRUSSELS
Rue de Spa 24
B-1000 Bruxelles
+32 2 426 53 63

Bernstein Public Policy GmbH
Neustädtische Kirchstraße 6
10117 Berlin

Geschäftsführer Timm Bopp
AG Charlottenburg, HRB 154981

Die Bernstein Public Policy ist registrierte Interessenvertreterin im [Bund](#) (Registernummer R001191) in [Baden-Württemberg](#), in [Bayern](#) (Registernummer DEBYLT0159), [Hessen](#) und in [Sachsen-Anhalt](#).

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.